

Sachverhalt / Begründung:

Der Sommer 2018 war geprägt von einer extrem langen Hitze-, besonders aber von einer extrem langen Dürreperiode. Auch in Sankt Augustin war ergänzende Bewässerung von Grünanlagen und Straßenbäumen notwendig und wurde durch den städtischen Bauhof, die Freiwillige Feuerwehr und zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern übernommen / unterstützt. In diesem Juni wurde der langjährige Hitzerekord mit knapp 40 Grad binnen weniger Tage zweimal in Deutschland übertroffen. Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels und der einhergehenden Erderwärmung und die Zunahme solcher Extremwetter geraten die in der Vergangenheit gepflanzten Straßenbaumarten in vielen Städten an die Grenze ihrer klimatischen Rahmenbedingungen und werden zunehmend anfällig für Krankheiten. Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Welche Straßenbäume sind unter dem Aspekt der Klimaresistenz zukünftig besser geeignet und werden diese bereits genutzt bzw. bestehen konkrete Pläne für eine Änderung der zukünftigen Baumauswahl?
2. Gibt es schon bekannte, langfristige und nachhaltige Schäden aufgrund der Dürre des letzten Jahres?

Wir würden eine Kurzinformation zum o.a. Thema im Zusammenhang mit dem beantragten und zugesagten Zustandsberichts zum Niederpleiser Gemeindewald begrüßen und bitten darüber hinaus auch um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. René Puffe